

Editorial

Kaum sind die letzten Martinslieder gesungen nähert sich die Adventszeit. Die Bazarleitung organisiert, gestaltet, stellt Programme zusammen — herzlichen Dank dafür! Aber auch all die anderen adventlichen Ereignisse werden emsig vorbereitet: das Adventsgärtchen, das Adventskonzert, das Adventssingen, das Oberuferer Christgeburtsspiel, das am 19. Dezember, aufgeführt wird. Alle Menschen sind ganz herzlich eingeladen, sich so auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Ausklingen lassen kann man die Weihnachtszeit dann am 7. Januar mit einem ganz besonderen Dreikönigsspiel. Claudius Hoffmann wird auch dieses Jahr die Geschichte vom «Fünften König» erzählen. Lassen Sie sich diesen ersten Höhepunkt im neuen Jahr nicht entgehen — es lohnt sich auf jeden Fall! Wir wünschen allen eine kreative Bazarvorbereitung und eine schöne Adventszeit!

Die Redaktion

A-Post

Redaktion

**Neugestaltung
A-Post**

Seite 3

Vorstand

**Die Mitglieder-
versammlung des
Schulvereins setzt
klare Signale**

Seite 4

Kollegium

**St. Martin –
Laternenumzug**

Seite 5

What moves You?

Seite 6

Adventskonzert

Seite 6

Bazar

**Bazar 2013 mit
reichhaltigem
Kulturprogramm**

Seite 7

**Benefiz Raclette
Abend**

Seite 8

**Backe, backe
Kuchen und Torten
für's Café Engel**

Seite 8

**Hilfe für den
Pasta-Stand
gesucht**

Seite 8

**Wir bauen ein
«Lebkuchenhüsli»**

Seite 8

Fundraising

Freude herrscht!

Seite 9

Dies & Das

**Klassenaktionen in
der Öffentlichkeit**

Seite 10

**Das Sekretariat
sucht eine/n neue/n
Buchhalter/in**

Seite 10

**Erfolgsmeldung aus
dem Fundraising**

Seite 10

**Zwei Fliegen auf
einen Schlag?**

Seite 10

Schulsekretariat

Tössfeldstrasse 35, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 19 97
sekretariat@rsw.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.30–12.30 Uhr,
während der Schulferien werden
die Öffnungszeiten jeweils auf dem
Band bekannt gegeben

Geschäftsführung

Daniel Plain
Büro: Tössfeldstrasse 35,
8406 Winterthur
Telefon 052 566 10 13
geschaeftsfuehrung@rsw.ch

Schulleitung

Michael Büttner
Büro: Obere Briggerstrasse 20,
8406 Winterthur
Sprechstunde: Montags 15.30–17 Uhr
Telefon 052 203 08 23
schulleitung@rsw.ch

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Winterthur
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur

Redaktion

Jana Bidaut (Lektorin)
Sonja Sigg (Inserate)
Oliver Wyler (Satz)
apost@rsw.ch

Inserate

1 Seite (178 x 252 mm, hoch) CHF 120.—
½ Seite (87 x 252 mm, hoch) CHF 60.—
½ Seite (178 x 124 mm, quer) CHF 60.—
¼ Seite (87 x 124 mm, hoch) CHF 35.—
¼ Seite (178 x 60 mm, quer) CHF 35.—
⅛ Seite (87 x 60 mm, quer) CHF 20.—

Kleininserate bis max. 10 Zeilen gratis
Redaktionsschluss Nächste Ausgaben
3.12.

Herausgabe ca. 1 Woche später

Externe Interessenten können die
A-Post Online auf www.rsw.ch abrufen
oder sie kostenlos per E-Mail abbonie-
ren. apost@rsw.ch

Dieses Publikationsorgan wurde mit
freundlicher Untestützung von Weleda
AG gedruckt.



WELEDA

Neugestaltung A-Post

Die A-Post im neuen Gewand

Schon bevor Sie auf diesen Artikel stiessen, war es klar: Die A-Post hat ein neues Kleid! Tatsächlich, es geht «nur» ums Kleid: Die Inhalte sind etwas anders geordnet, aber dieselben. Auch das Team der Macher ist — zum guten Glück! — treu. Die Aufgaben der A-Post bleiben die Gleichen.

Wie es zum Wechsel der Äusseren Erscheinung kam, sei deshalb kurz dargestellt:

Vor etwa drei Jahren formierte sich die AG Öffentlichkeitsarbeit neu. Uns war klar, dass wir bei Werbematerialien einen Wiedererkennungseffekt erreichen müssen, wenn unsere Schule von aussen stärker wahrgenommen werden soll. Ein erster Schritt war es, Flyer und Plakate unserer Schulanlässe einheitlich zu gestalten. Seit knapp zwei Jahren erscheinen diese nun in dem Format, das die Grafikerin Janine Peter in Zusammenarbeit mit uns entwickelt hat. Diese Grafik liegt auch der Gestaltung von Inseraten, einer Fundraising-Postkarte, des CentoCinqueCento-Vertrages und von Visitenkarten zu Grunde. Der gewählte Schriftschnitt tritt auf dem Pylon vor dem Schulhaus prominent in Erscheinung.

Welches Bild vermitteln wir nach aussen?

Ein weiterer Schritt war eine gemeinsame Sitzung mit einem Werbefachmann, bei der es auch darum ging, für uns sinnvolle Werbekanäle auszuloten. Der Vater mit Kind im Vorschulalter (= unsere Zielgruppe) sichtete alles, was es von der Rudolf Steiner Schule öffentlich zugänglich zu sehen gibt. Seine Rückmeldungen waren aufschlussreich: Als mit Vorurteilen gegenüber unserer Schulbewegung behafteter Mensch war er sehr positiv überrascht vom frischen, modernen Bild, welches durch Plakate, Inserate und Homepage vermittelt wird.

Er überdachte seine Vorstellung von einer angestaubten, handgestrickten Einrichtung.

Warum nicht nach innen genau so modern auftreten?

Bei seiner Analyse stiess er schnell auch auf die A-Post — sie ist zwar Kommunikationsorgan nach innen, aber via Homepage für jedermann zugänglich. Wir mussten uns die Frage gefallen lassen, weshalb wir uns bei der Kommunikation nach innen nicht ebenso modern und gestaltet zeigen. Er erlebte den Unterschied als grossen Bruch und legte uns ans Herz, uns ein einheitliches «Kleid» zu geben und unser internes Kommunikationsorgan gestalterisch ebenso zu pflegen wie unseren äusseren Auftritt.

Schultermine immer griffbereit

Wir freuen uns sehr, dass das am häufigsten erscheinende Druckerzeugnis unserer Schule nun im neuen Erscheinungsbild vorliegt. An dieser Stelle möchten wir unserer Grafikerin Janine Peter herzlich danken für ihre stetige und inspirierende Unterstützung. Auch die A-Post-Redaktion und insbesondere der langjährige Setzer Oliver Wyler verdienen unseren grössten Dank, dass sie unsere Ideen mitgetragen und die nicht unerhebliche Zusatzbelastung durch die Umstellung auf sich genommen hat.

Übrigens: Die lose Umschlagseite ist auch ein Kalender! Man kann sie aufhängen und hat die Schultermine für den nächsten Monat stets präsent.

Für die Marketing-Gruppe
Simone Lange

Die Mitgliederversammlung des Schulvereins setzt klare Signale

Die Grundsteinspende und die Stiftung von CHF 600'000 in die neue Liegenschaften-Stiftung der Rudolf Steiner Schule Zürich und der Atelier Schule Zürich wurden mit grosser Mehrheit angenommen. Der Vorstand konnte um vier neue Persönlichkeiten erweitert werden.

Grundsteinspende und Stiftung von 600.000 CHF beschlossen

Mit grosser Freude und Erleichterung nimmt der Vorstand zur Kenntnis, dass sich die im Schulverein organisierte Schulgemeinschaft entschieden hinter die vom Vorstand intendierte Schulentwicklungsrichtung stellt und wesentliche Anliegen kraftvollen mitträgt. An der gut besuchten Versammlung wurde sowohl der Grundsteinspende in Form eines 13. Schulbeitrags der aktiven Schulelternschaft als auch der Stiftung von CHF 600'000 in die Zürcher Liegenschaften-Stiftung mit grosser Mehrheit und vereinzelt Gegenstimmen zugestimmt. Die Schulvereinsmitglieder, welche nicht aktive Schuleltern sind, verpflichteten sich zu einem doppelten Mitgliederbeitrag.

Zustimmung und Sorgen wurden vom Vorstand gehört

Beiden Beschlüssen ging jeweils eine lebhaft und sachliche Diskussion voraus, in welcher teilweise Bedenken, aber auch klare Zustimmung geäussert wurden. Das Hauptanliegen der zustimmenden Menschen war, dass sich die Schule wirklich anstrengt und dass sich alle finanziell beteiligen. Die grosse Sorge der Menschen, die kritischer nachfragten, war, dass für einige die Grenzen der Tragbarkeit überschritten werden könnte oder dass bei gut Verdienenden eine Abwanderung in andere Privatschulen stattfinden könnte. Der Vorstand versichert Ihnen hiermit, dass er diese Anliegen wohl vernommen hat und dass er, zusammen mit unserem Geschäftsführer, alles unternimmt, damit die Umsetzung effektiv, aber auch massvoll stattfindet.

Zuwachs im Vorstand aus Kollegium und Elternschaft

Ebenso freuen wir uns über die fulminante Zuwahl von vier neuen Vorstandsmitgliedern. Gewählt wurden: Helen Schütz (Kollegium), Theres Eichele (Kollegium), Daniel Plain (Eltern), Michael Büttner (Kollegium und Schulleiter). Somit liegt die Zahl der Vorstandsmitglieder nach Jahren wieder einmal über dem statuarischen Minimum bei sieben Personen. Neben den genannten neuen Mitgliedern sind noch im Vorstand tätig: Seraina Vital (Eltern), David Rhiner (Eltern) und Markus Buchmann (Eltern), welcher auch als Präsident gewählt ist. Die neuen Vorstandsmitglieder werden sich hier bald einmal näher vorstellen.

Daniel Plain wurde explizit nicht in seiner Funktion als Geschäftsführer des Schulvereins in den Vorstand gewählt, sondern als engagierter Schulfater von vier Kindern, der neben den Pflichten, die ihm als Geschäftsführer obliegen, auch sehr viel ehrenamtlich für unsere Schule leistet. Aus persönlichen Gründen muss Seraina Vital die Ausübung ihres Vorstandsmandats seit einiger Zeit sistieren. Neben den genannten Vorstandsmitgliedern nimmt Barbara Merian als Protokollführerin und Beirätin regelmässig an den Sitzungen des Vorstandes teil.

Zu guter Letzt bot sich Markus Buchmann noch zur Wahl in den Stiftungsrat der Liegenschaften-Stiftung der beiden Zürcher Schulen an. Mit viel Applaus wählte ihn die Versammlung auch in dieses Amt, welches der Rudolf Steiner Schule Winterthur durch die zuvor beschlossene Stiftung nun zusteht.

Ein grosses Dankeschön!

Wir danken allen, die an der Versammlung teilgenommen haben, für ihr sichtbares Engagement. Allen Vereinsmitgliedern danken wir dafür, dass sie sich hinter die gefassten Beschlüsse stellen und die gewählten Organe nach Möglichkeit unterstützen. Für eine Rudolf Steiner Schule Winterthur, die gelingt.

David Rhiner

St. Martin — Laternenumzug und Theater



Bild: © Daniel Plain

«Da traten Ritter und ein echtes Pferd auf!»

Der letzte Freitag sollte gegen Abend regnerisch werden — trotzdem wagten wir es:

Um 17 Uhr startete der Laternenumzug der ersten und zweiten Klasse, begleitet von Lehrern und Eltern. Die Kinder liefen mit ihren selbst gebastelten Laternen. Die Drittklässler waren bereits vorausgeeilt, eine fröhliche Schar, mit gewissen Dingen in Taschen und Händen...

Als die Laternen tragende Schar singend oben am Wald auf der Breite ankam, kamen in einer langen Reihe einige Drittklässler mit Fackeln in den Händen singend aus dem Wald hervor, stellten sich im Halbkreis auf und begannen das St. Martins-Spiel.

Da traten Ritter und ein echtes Pferd auf, die waren in grässlicher Kälte auf dem Heimweg und begegneten einem armen Bettler, der sie um Almosen bat. Die Ritter, die sich über den lästigen Bettelmann erregten, sprengten bald höhnend mit ihren Pferden weiter, während Martin zurückblieb. Dieser suchte erst nach Geld — da ging es ihm auf, dass der Bettler ja froh und erst einmal gewärmt werden musste. Martin zog sein Schwert, zerteilte seinen Mantel in zwei Teile und reichte einen davon dem Bettler. Als die Kameraden

das sahen, waren sie völlig vor den Kopf gestossen — und als er noch sagte, dass er nun seinem Bruder geholfen habe, verstanden sie die Welt nicht mehr. Martin jedoch war beseelt von dem, was gerade passiert war, und ritt mit wärmstem Dank des Bettlers von dannen.

Nach dem Martinslied durften alle bei gelöster, froher Stimmung ihre mitgebrachten Martins-Brötchen miteinander teilen und Punsch trinken — mit einem wohligen Gefühl machten sich die Menschen dann wieder auf den Heimweg.

Ein besonderer Dank gilt allen, die mitgewirkt haben: den Kinder der dritten Klasse, den Knappen und dem Pferd der Familie de Lapersonne, den fleissigen BäckerInnen und allen, die mitgelaufen sind. Danke euch allen für euer Kommen — und nehmt die Stimmung mit in die stillere Zeit des Jahres!

Richard Gruno

Adventskonzert

Liebe Eltern und Freunde der Schule.

Wir freuen uns, Sie zu unserem feierlichen Adventskonzert einladen zu dürfen.

What moves You?

6

Am Dienstag, dem 22.10. 2013, besuchten die 8. und 9. Klasse den Kinofilm «What moves You» im Kino Kiwi in Winterthur. Der Film dokumentiert die vierwöchige Schaffenszeit von 83 jungen Menschen im Alter von 17 bis 23 Jahren. Alle Teilnehmenden trafen sich freiwillig in ihrer Sommerferien Zeit in Berlin, um zwei grosse Orchesterwerke (die 4. Sinfonie von Ludwig van Beethoven und «Fratres» von Arvo Pärt) eurythmisch in einer Abendaufführung zu inszenieren. Mit grossem Feingefühl fängt der Regisseur Christian Labhart die einzelnen Charaktere und Stimmungen während des Schaffensprozesses der jungen Erwachsenen ein. Der Fokus ist dabei sowohl auf einzelne Teilnehmer als auch auf die künstlerische Leitung gerichtet. Man wird Zeuge von Schaffensprozessen und Geburtsmomenten im künstlerischen Gestalten. Mit grosser Aufmerksamkeit und Wertschätzung haben die 8.- und 9.-Klässlerinnen diesen Film genossen. Zuvor fand eine gründliche Vorbereitung statt, in der auf Details und spezielle Momente hingewiesen wurde. Nach dem Film kehrten alle SchülerInnen ins Schulhaus und in den Unterricht zurück. Die folgenden Eurythmie-ektionen waren von glühendem Arbeitseifer und heiligem Ernst für die Eurythmie geprägt. Wer diesen Film gerne zu Hause ansehen möchte, kann den Film über mich bestellen und sich so ein beeindruckendes Erlebnis verschaffen. Besonders interessant ist die ungekürzte Aufführung der beiden Orchesterwerke, die im Film nur teilweise dokumentiert ist.

Viel Vergnügen!
Katinka Penert



Bild: Quelle unbekannt

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte werden verschiedene Lieder und Chorwerke darbieten. Teilweise dürfen die Besucher auch mitsingen. Ein kleines Ensemble wird die Darbietungen musikalisch begleiten.

- **Ort:** Kirche St. Peter und Paul
- **Datum:** Freitag, 13. Dezember
- **Zeit:** 18.30 Uhr

**Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!**

Die Lehrerschaft der Rudolf
Steiner Schule Winterthur

Bazar 2013 mit reichhaltigem Kulturprogramm

Die Reithalle eignet sich bestens für schöne akustische Momente und Darbietungen in kleinem Rahmen. Die Bazarleitung hat mit der Engelsbühne neben dem Café Engel einen neuen Ort der Unterhaltung geschaffen.

Die Idee, die Gäste während ihres Besuches zu unterhalten, ist bei allen Beteiligten auf grosses Interesse gestossen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden! Sie werden zusätzlich von lieben Musikern, Partnern und Schauspielern unterstützt.

Bis auf die Jukebox mit Antonella Lalli sind die Darbietungen kostenlos.

Bei Redaktionsschluss stand folgendes Programm fest:

Samstag:

- **Verschiedene Zeiten:** Schülerkonzerte aus diversen Klassen; Jukebox — Antonella Lalli singt was Sie wünschen.
- **11.30 / 12:30 / 13:00:** Posaunen Quartett — David Bruchez spielt mit Schülern der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).
- **15.30 Uhr:** Beat Kessler spielt mit seiner Band «The Selkies».

Sonntag:

- **09:00:** Matinee — Es spielen und singen ein Blechbläserensemble, David Bruchez und Freunde der Philharmonia Zürich, dem Tonhalle-Orchester und der ZHdK zusammen mit Sopransängerin Antonella Lalli Werke von Bach, Frank, Scarlatti und Ausschnitte aus Musicals. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert wird um eine Kollekte gebeten. Frühzeitiges Erscheinen lohnt sich!

- **11:00 / 13:30:** Konzert mit der Gruppe Sedjanka — Unser Musiklehrer Richard Gruno spielt zum Tanzen, Zuhören oder beidem auf akustischen Instrumenten, teilweise auch A Capella-Stücke zusammen mit einem Teil seiner Balkan-Folkloreband Sedjanka.
- **11.45 / 15.30:** Theater zart&bitter — Clowns-Szenen mit Jana Bidaut und Kurt Matter — Die Premiere mit Lachgarantie

Dazwischen geniessen wir wieder die Klänge der Jukebox und lauschen den Konzerten verschiedener Schülerdarbietungen. Zudem dürfen wir auch dieses Jahr wieder das schöne Puppenspiel mit Theres Eichele in unserem Programm führen. Das Puppenspiel eignet sich für Kinder ab 3 Jahren und findet im Obergeschoss statt (durch den Raum mit den Kinderspielen hindurch im Seitentrakt).

- **Samstag:** 11.00, 14.00, 15.30 Uhr
- **Sonntag:** 11.00, 14.00 Uhr

Weitere Auftrittszeitpunkte und Details zu den Schülerkonzerten finden Sie auf unserer Webseite (www.rssw.ch » Bazar 2013) und im Facebook (www.facebook.com/rssw.ch » Veranstaltungen » Weihnachtsbazar 2013). Wir informieren Sie aber auch gern per Mail (Bestellung unter bazar@rssw.ch Betreff: Kulturprogramm; verfügbar ab ca. 24.11.)

Es wird ein volles Wochenende in der Reithalle und auf dem Vorplatz.

Ich freue mich riesig auf die vielen schönen Momente. Wir sehen uns bei der Engelsbühne.

Ralph Levin
Bazarleitung

Backe, backe Kuchen und Torten — für's Café Engel

Liebe Eltern und Freunde der Rudolf Steiner Schule Winterthur, wie jedes Jahr ist der Kuchenstand auch diesmal wieder froh, wenn feine Kuchen und Torten aufgetischt werden können. Ganz toll wäre es, wenn auch eine oder mehrere von Ihren Kreationen dabei wären! Holen Sie doch wieder einmal die Backbücher hervor und zaubern Sie etwas Feines. So können die vielen Gäste schlemmen und es sich gut gehen lassen. Sehr geschätzt werden fruchtige Kuchen und Torten.

Wir sind froh, wenn die Kuchen beschriftet sind (z.B. Quarkkuchen, Fam. Meier) dann können wir diese auch so anschreiben und die Kunden können einfacher wählen.

Sie können die Kuchen und Torten am Freitag, dem 29. November 2013 bis spätestens 12.00 in der Schulküche deponieren oder direkt am Bazar im Café Engel abgeben. Wir freuen uns sehr auf die vielfältige Auswahl und danken schon jetzt für Ihr grosses Engagement.

Übrigens: Im Café Engel bieten wir auch in diesem Jahr in Selbstbedienung wieder frische Biotees in der Thermoskanne und im Samowar an. Für alle, die den Samowar noch nicht kennen: Er stammt aus Russland. Die Basis ist ein Gefäss mit heissem Wasser (5 Liter), obendrauf gibt's ein Kännchen mit Teekonzentrat. Vor dem Genuss wird der Tee verdünnt.

Für's Café Engel
Bellinda Touchal Javet

Hilfe für den Pasta-Stand gesucht

Nachdem sich trotz mehrmaligen Aufrufs keine neue Standleitung gemeldet hat, übernimmt David Rhiner für dieses Jahr spontan den Pasta-Stand. Herzlichen Dank, David! Da die Entscheidung sehr spät fiel, fehlt es jetzt noch an Verkaufshilfen. Die Bazarleitung bittet Eltern, die noch Kapazität frei haben, sich bei David (rhiner@src-architekten.ch) für eine Verkaufsschicht zu melden.

Klaudia Irell
Bazarleitung

Wir bauen ein «Lebkuchenhüsli»

Am Bazar-Samstag hat es für den Kinderworkshop noch einige wenige Plätze frei. Sie können Ihre Kinder ab der 1. Klasse noch bis am 26.11. bei mir anmelden.

Sybil Wyler
052 222 08 80
sybil@sfuechsl.ch

Raclette Benefiz- veranstaltung

Das Fundraisingteam lädt Sie am Samstag, den 30. November 2013 ab 18.30 Uhr herzlich zum Benefiz-Raclette-Plausch in die Reithalle ein.

Sie haben die einmalige Gelegenheit, mit musikalischer Begleitung zum Apéro den Bazarbummel ausklingen zu lassen,

um sich danach im Hauptgang zu verwöhnen. Mit an die zehn verschiedenen Raclettekäse können Sie es sich auch kulinarisch gut gehen lassen. Zudem erwartet Sie ein reichhaltiges Dessertbuffet. Der Abend wird umrahmt mit Liedern von Mani Matter und Balkanmusik.

Wir hoffen, dass Ihr «Gluscht» geweckt wurde!

...oder der «Gluscht», den auf unserer Homepage hinterlegten Flyer (www.rssw.ch » Bazar » Raclette-Abend) an Ihre Freunde und Bekannten weiter zu leiten. Bei einem Richtpreis ab CHF 50 freue ich mich auf jede Reservation bis am 22.11.2013 per E-Mail an mich (burr@sunrise.ch).

Christoph Burr
Fundraisingteam

Freude herrscht!

Der Entscheid zur Grundsteinspende aus Sicht des Fundraising-Teams

Danke für das Ja zur Grundsteinspende!

Bei der Mitgliederversammlung unseres Schulvereins vom 4. November haben die Schulvereins-Mitglieder mit grosser Mehrheit dem Antrag des Vorstands zu einer Grundsteinspende für unser Bauprojekt (13. Schulbeitrag) zugestimmt.

Im Namen und aus der Sicht des Fundraising-Teams unserer Schule möchte ich der Schulgemeinschaft und natürlich vor allem den Schulleitern dafür ganz herzlich danken. Bei unserer Sitzung drei Tage später haben wir deutlich gespürt, dass uns dieses eindeutige Votum gut getan und den Rücken gestärkt hat im Hinblick auf die nun bevorstehende «heisse Phase» des Fundraisings.

Die Grundsteinspende erhöht unsere Glaubwürdigkeit

In dieser werden wir insbesondere Gespräche mit Stiftungen und vermögenden Privatpersonen mit dem Ziel führen, sie zu einer Spende für unser Projekt zu motivieren. Mit der Grundsteinspende der Schulleitern im Rücken können wir nun in diesen Gesprächen noch überzeugender auftreten, weil wir als Schulgemeinschaft bereits eine beträchtliche Vorleistung erbracht haben.

Warum ausgerechnet für die Steiner Schule spenden?

Erfahrungsgemäss wird insbesondere in den Gesprächen mit eher SteinerSchul-fernen Menschen die Frage im Zentrum stehen, wieso sie gerade für unsere Schule spenden sollten. Anders ausgedrückt wird es vor allem um die Förderungswürdigkeit unserer Schule gehen.

Auch in dieser Hinsicht war die Entscheidung vom 4. November extrem wertvoll. Eine der Antworten auf diese Frage haben wir nun auf jeden Fall im Köcher:

Die Steiner Schule Winterthur ist förderungswürdig, weil sie eine vitale und funktionierende Gemeinschaft von Menschen ist, die immer wieder in jeder Hinsicht ausserordentliche Anstrengungen zu Gunsten ihrer Kinder und deren ganzheitlicher Bildung erbringen.

In diesem Sinne noch einmal «merci vilmol».

Für das Fundraising-Team der rsw
Thomas Schluemp

Das Sekretariat sucht eine/n neue/n Buchhalter/in

Sybil Wyler gibt ihre Stelle als Buchhalterin ab, weil sie sich in Dornach zur Englischlehrerin ausbilden lässt. Wir bedauern ihren Abgang sehr! Sybil Wyler leistet dank ihrer pflichtbewussten und motivierten Einstellung sehr gute und wertvolle Arbeit und ist mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art eine wichtige Stütze in unserem Sekretariat. Die gute Nachricht ist, dass sie unserer Schulbewegung in einer anderen Form erhalten bleibt.

Für das Sekretariat suchen wir deshalb einen neuen BuchhalterIn. Das Arbeitspensum beträgt 40 Prozent.

Die wichtigsten Hauptaufgaben sind die Führung der Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung mit den dazugehörigen Arbeiten wie Rechnungsstellung etc, Erstellung von Abrechnungen und Korrespondenz. Gewünschter Stellenantritt ist im Frühjahr 2014. Wer sich für diese Stelle interessiert und mehr über sie erfahren möchte, kann sich sehr gerne bei mir melden (per E-Mail daniel.plain@rssw.ch oder telefonisch 052 202 19 97).

Daniel Plain
Geschäftsführer

Erfolgsmeldung aus dem Fundraising

Die Kontaktlinsenpraxis an der Stadthausstrasse in Winterthur ist unserem Steiner Partner-Pool beigetreten und überweist 50 Prozent des Einkaufs-Umsatzes unserer Eltern/Mitglieder/LehrerInnen zurück in den Baufonds! Dies ist eine sehr motivierende Nachricht für unsere FundraiserInnen, die derzeit mit dem Aufbau des Steiner Partner-Pools beschäftigt sind. Wir melden uns, sobald es definitiv losgeht; das Angebot der Kontaktlinsenpraxis gilt ab sofort.

Wir bedanken uns herzlich bei Ivo Grenacher für sein sehr grosszügiges Angebot!

Daniel Plain

Zwei Fliegen auf einen Schlag?

Die RSSW Ricardo Auktion macht's möglich!!! Stehen bei Ihnen im Estrich oder in der Garage noch gut erhaltene Gegenstände? Machen Sie davon ein Foto und tragen Sie die Eckwerte ein auf:

- www.rssw.ch/aktuell/bauvorhaben/ricardo

Wir versteigern Ihre Sachen auf der Online Plattform www.ricardo.ch, bzw. www.exsila.ch (für Bücher und DVDs). Der Erlös fliesst vollumfänglich ins Bauprojekt der Steinerschule in Winterthur UND in Ihrem Estrich/ Keller herrscht wieder Ordnung! Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail corwy@gmx.ch oder telefonisch 052 202 67 62 an mich.

Cornelia Wyss

Klassenaktionen in der Öffentlichkeit

Unsere Schulklassen sind immer häufiger in der Öffentlichkeit anzutreffen. Die 8. Klasse führte am letzten Samstag, 16. November 2013, in der Marktgasse vor dem Möbel Pfister einen Zopf- und Kuchenverkauf zugunsten der Klassenreise nach England durch. Der Erlös beträgt 1'293 Franken.

Auch in «unserem» Stadtteil Töss steht demnächst eine erste Verkaufs-Aktion an.

In der Adventszeit, am 14. Dezember 2013, verkauft die 1. Klasse vor dem Zentrum Töss Guetzi.

Dieser Samstag wird zeigen, ob dieser Standort für weitere Aktionen geeignet ist.

Daneben planen die 5. und 7. Klasse im nächsten Jahr in der Marktgasse weitere Verkaufsaktionen. Neben dem willkommenen Zustupf sind diese Aktionen auch für die Fundraisinggruppe beste Gelegenheiten, die Laufkundschaft über unsere Schule und unsere Baupläne zu informieren.

Daniel Plain

musikschule - prova

...die andere Musikschule in Winterthur



- Musikunterricht für (fast) alle Instrumente
- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Jazz, Folk, Klassik, Rock, Pop
- flexible Unterrichtsabos
- diverse Ensembles
- zentrale Lage
- auch Djembé- und Perkussionsunterricht

Musikschule Prova – Archstrasse 6 – Winterthur
052-212 01 00 – gleich beim Hauptbahnhof – www.prova.ch

**Gesprächs-Stoff
für Stadt und Land**



Bolli **BERNINA**
MODESTOFFE · MERCERIE · NÄHCENTER

Steinberggasse 12/14 | 8402 Winterthur | Tel. 052 213 90 35
Fax 052 212 87 32 | info@bolli-modestoffe.ch | www.bolli-modestoffe.ch

musik **spiri** klingt gut

Blasinstrumente · Zupfinstrumente · Schlaginstrument
Miete · Kauf · Reparatur
Eigenbau von Trompeten

St. Georgenstr. 52, 8400 Winterthur
T +41 52 213 24 55, www.spiri.ch

HerzSelbst - Intelligenz



Psychologische Beratung - Supervision - Jahrestraining
Qi Gong - Yoga - Zen Shiatsu

Bellinda Touchal Javet 076 545 86 55 www.zentrum-am-see.ch

LexTho GmbH
Aspstrasse 44
CH-8472 Seuzach

LEXHO.ch
für Lichtprofi Elektrosysteme

Tel. 052 320 00 40
Fax 052 320 00 41
info@lextho.ch

**Lichttechnik
Elektrosysteme
Installationstechnik**

www.lextho.ch Ansprechpartner: Peter Gächter

Craniosacral Therapie



Craniosacrales Sein

Adelina Welter · Craniosacral Therapeutin
Schoorenstrasse 33 • 8404 Winterthur
079 665 58 36 • www.craniosacrales-sein.ch

Berufsbegleitendes Waldorflehrerseminar Überlingen

Waldorfschulen brauchen Waldorflehrer/innen.
Werden Sie eine/r von Ihnen. 3-jähriger berufsbegleitender Ausbildungskurs mit möglichem anschließendem Praxisjahr. Kursbeginn jeweils zu Schuljahresanfang.

Ort: Waldorfschule Überlingen – Kontakt: post@lehrer-see-minar.de –
Website: www.lehrer-see-minar.de, Tel: G. Kühne 07551-62039 – B. Schulz 07551-68586

Unsere Studenten kommen aus dem gesamten südlichen Raum Baden-Württembergs sowie aus der nördlichen Schweiz.

Samstagsputz

Liebe Schul Eltern, ich gehe in die 7. Klasse der RSSW und übernehme gerne für Sie den Samstagsputz. Wenn Sie eine Vertretung brauchen, rufen Sie mich einfach an.

Noah Nermann

Telefon 076 595 57 76 oder 052 317 04 64

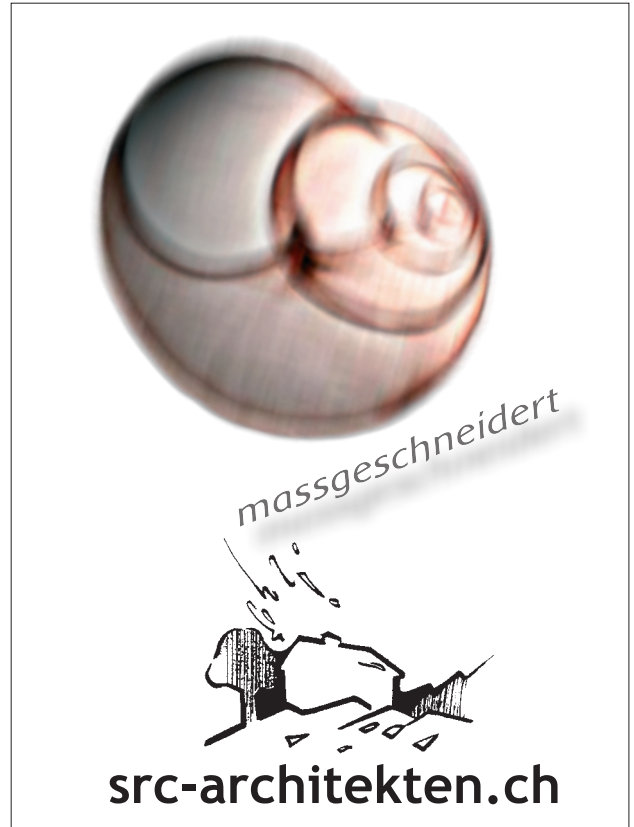
Unberührte Toskana

Ehemalige Waldorffeltern haben sich mit Freunden weitgehend in Eigenarbeit einen Traum verwirklicht. Aus einem ruinösen Bauernhaus mit drei Wohneinheiten wurde ein Ort des Rückzugs in einer lebendigen Natur.

- **Wohnung 1:** 4 Schlafzi., Kaminzi., Wohnküche, Bad, sep. WC und Abstellraum.,
- **Wohnung 2:** 2 Schlafzi., Kaminzi. mit Schlafliede, Küche, Bad mit WC und Abstellraum.
- Die **3. Wohnung** ist rein privat.

Wir vermieten — wenn nicht selbst genutzt — auch an Familien, die solch ein Refugium abseits des Tourismus zu schätzen wissen. Das Haus liegt auf einem Ausläufer der Küstenberge mit Sicht auf Insel Elba. Der nächste Ort — 30 EW klein mit Wallfahrtskirche — ist 1 km entfernt, das Meer ca. 25 km.

Interesse? Dann E-Mail an
heivoruta-serretto@online.de



das Letzte!



Quelle: © www.nichtlustig.de

CARABALLO  GEIGENBAU

Atelier für Streichinstrumente

An- und Verkauf, Mietinstrumente, Neubau, Reparaturen, Bogen, Saiten, Etuis und Zubehör.

*Römerstrasse 191, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 16 11*